

E-Monographie

Taraxaci herba (Löwenzahnkraut)

Veröffentlichungsdatum 29.08.92
Bundesanzeiger 162

Bezeichnung des Arzneimittels

Taraxaci herba; Löwenzahnkraut

Bestandteile des Arzneimittels

Löwenzahnkraut, bestehend aus den frischen oder getrockneten oberirdischen Teilen von *Taraxacum officinale* G. H. WEBER ex WIGGERS s. l., sowie dessen Zubereitungen in wirksamer Dosierung.
Die Droge enthält Bitterstoffe.

Pharmakologische Eigenschaften, Pharmakokinetik, Toxikologie

Nicht bekannt.

Klinische Angaben

1. Anwendungsgebiete

Appetitlosigkeit, dyspeptische Beschwerden wie Völlegefühl und Blähungen.

2. Gegenanzeigen

Verschluß der Gallenwege, Gallenblasenempyem; Ileus. Bei Gallensteinleiden nur nach Rücksprache mit einem Arzt anzuwenden. Nach Kontakt mit dem Milchsaft wurden selten Kontaktallergien, bedingt durch Sesquiterpenlaktone, beobachtet. Untersuchungen oder Beobachtungen zu Drogenzubereitungen liegen nicht vor.

3. Nebenwirkungen

Keine bekannt.

4. Besondere Vorsichtshinweise für den Gebrauch

Keine bekannt.

5. Verwendung bei Schwangerschaft und Laktation

Keine bekannt.

6. Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Keine bekannt.

7. Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

3 x täglich 4- 10 g Droge,

3 x täglich 4-10 ml Liquidextrakt 1:1 in 25%igem Alkohol.

8. Art der Anwendung

Zerkleinerte Droge für Teeaufgüsse sowie flüssige Darreichungsformen zur Einnahme.

9. Dauer der Anwendung

Nicht eingeschränkt.

10. Überdosierung

Keine bekannt.

11. Besondere Warnungen

Keine bekannt.

12. Auswirkungen auf Kraftfahrer und die Bedienung von Maschinen

Keine bekannt.

Empfehlungen des Bundesgesundheitsministeriums (Kommission E) zum Einsatz pflanzlicher Arzneimittel (Monographie BGA/BfArM), erschienen im Bundesanzeiger